

Fassadensanierung Walter-Richter-Straße 1-19, 01796 Pirna

a) Auftraggeber: Städtische **Wohnungsgesellschaft Pirna** mbH

Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna

Telefon: 03501-552-0 E-Mail: info@wg-pirna.de

Fax: 03501-552-288 Internet: www.wg-pirna.de

b) Vergabeart: Gewerblicher Auftrag

c) Angebote können schriftlich und elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags: Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Walter-Richter-Straße 1-19, 01796 Pirna**

f) Art und Umfang der Leistung:

Fassadenarbeiten

- Fassadenreinigung ca. 7.900 m²

- lose Außenwandputzbereiche abschlagen ca. 1.130 m²

- Putzfehlstellen im Oberputz öffnen und anpassen ca. 350 St

- Teilbereiche WDVS nachdübeln einschl. neuer Armierung ca. 1.130 m²

- WDVS neu ca. 100 m²

- Fassadenanstrich ca. 9.500 m²

- Erneuerung Dachabdichtung Balkondächer ca. 90 m² (16 Balkone)

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 1.BA WRS 1-7 Beginn: 26.05.2026 Ende: 30.09.2026

2.BA WRS 9-19 Beginn: 26.04.2027 Ende: 30.09.2027

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

<https://www.evergabe.de/ausschreibung/fassadensanierung-in-01796-dohma-3356881>

l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

m) Frist für den Eingang der Angebote: **24.04.2026**

n) Angebote sind schriftlich (Papierform) oder elektronisch zu richten an: siehe Buchstabe a).

o) Angebote sind abzufassen in Deutsch

q) Sicherheiten: nach Fertigstellung 5% Bruttoabrechnungssumme als Gewährleistungseinbehalt

r) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Abrechnung und Zahlung richtet sich nach VOB/B. Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Der AN wird an den Kosten mit 0,25% der Gesamtabrechnungssumme beteiligt. Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden mit 0,5% der Gesamtabrechnungssumme auf den AN umgelegt.

s) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

t) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

u) Bindefrist: 31.05.2026